

Thomi Jourdan  
Regierungsrat  
Bahnhofstrasse 5  
4410 Liestal

Liestal, 29. Januar 2024

*Versand per E-Mail: caroline.brugger@bl.ch*

**Landratsvorlage betreffend das neue Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege (EG BGFAP)**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Jourdan  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Einladung zur Stellungnahme vom 25. Oktober 2024 zur Landratsvorlage betreffend das neue Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege (EG BGFAP). Gerne nehmen wir hiermit Stellung:

Die FDP.Die Liberalen Baselland begrüsst die Landratsvorlage zum Einführungsgesetz über die Ausbildung in der Pflege und nimmt diese zustimmend zur Kenntnis. Insbesondere teilen wir die Ansicht, dass die Ausbildungsunterstützung für die Fachfrau und Fachmänner Gesundheit wichtig und richtig ist, um ein Reservoir an genügend Pflegefachkräfte der höheren Ausbildungen zu erreichen.

Im Speziellen möchten wir folgende Anregungen einbringen:

Eine kontinuierliche, genaue Datenerhebung und Mitwirkungspflicht aller Beteiligten ist für eine bestmögliche Steuerung der Bedarfsplanung und auch der Administration des ganzen Beitragswesens unerlässlich. Allerdings fordern wir, dass bereits auf Gesetzesstufe festgelegt wird, dass für sämtliche involvierten Stellen, Organisationen, Bezüger und kantonale Verwaltung dieser Datenaustausch, respektive diese Mitwirkungspflicht, ausschliesslich und verpflichtend auf elektronischem Wege abgewickelt wird. Zudem muss diese Administration auf einem Minimum an Aufwand beruhen und die Bürokratie nicht unnötig aufblähen.

Die unter 2.12. in der Landratsvorlage später in Aussicht gestellte finanzielle Mitwirkung der Gemeinden sehen wir als kritisch und merken schon jetzt an, dass eine allfällige Ausweitung der Finanzierung hin zu den Gemeinden nur unter Einbezug dieser und dem Nachweis eines effektiven und kausalen Bedarfs dieser Finanzierung geprüft werden darf.

Im Weiteren sehen wir es erforderlich, die Bemühungen dieser Ausbildungsoffensive transparent zu verfolgen und regelmässig Bilanz zu ziehen. Wir empfehlen eine zweijährliche Berichterstattung an den Landrat, verbunden mit einer Analyse, wie sich die Kapazitäten auf dem Pflegearbeitsmarkt entwickeln und eventuellen Anträgen zu nötigen Anpassungen des Beitragsumfangs.

Wir erachten die obengenannten Punkte als wichtig für die konkrete Umsetzung des Einführungsgesetzes und bitten die Regierung, dies in der Landratsvorlage einfliessen zu lassen.

Darüber hinaus unterstützen wir die Vorlage entsprechend ohne Änderungsvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

**FDP.Die Liberalen Baselland**



Ferdinand Pulver  
Präsident



Andreas Dürr  
Fraktionspräsident

**Ersteller:** Sven Inäbnit, Landrat